

# Eintracht



# Aktuell

Vereinszeitung der DJK Eintracht Papenburg e. V.



*Sie haben klare Vorstellungen - wir vernünftige Lösungen. Junge Leute erwarten ein klares Konzept. Wir empfehlen Bausparen bei unserer*

 **Bausparkasse Schwäbisch Hall**

**Anton Hunfeld**

Bezirksleiter der  
BAUSPARKASSE SCHWÄBISCH HALL AG

- Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken -

Splitting rechts 178

**2990 Papenburg**

Telefon 0 49 61 / 7 12 26

*Sie können unter mehreren Tarifen den auswählen, der die meisten Vorteile bringt. Schwäbisch Hall ebnet den Weg in die eigenen vier Wände und gibt der Zukunft Sicherheit.*

# COLONIA

## -Versicherungsbüro

ganz in Ihrer Nähe !!

Als Ihr Versicherungsfachmann stehe ich Ihnen in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen als Partner zur Verfügung.

**COLONIA** SACH-VERSICHERUNGEN  
Hausrat, Haftpflicht, Gebäude, Betriebe, Kfz

**COLONIA** LEBENS-VERSICHERUNGEN  
Baufinanzierungen, Vorsorgeprogramme

**COLONIA** BAUSPARKASSE  
Gesamtaufinanzierungen

**COLONIA** KRANKENVERSICHERUNGEN  
Krankenzusatzversicherungen

**ROLAND** RECHTSSCHUTZ  
Familien- und Verkehrsrechtsschutz

**KFZ-DOPPELKARTEN - MOPEDSCHILDER**



Ihr  
Colonia-  
Versicherungsfachmann

Generalvertretung  
**Wolbertus  
Glade**

Splitting rechts 283  
2990 Papenburg 1  
Telefon 04961/287

### Prolog

Liebe Leser!

Vor Ihnen liegt die erste Ausgabe von "Eintracht-Aktuell". Der Sportverein DJK EINTRACHT PAPENBURG e.V. möchte Ihnen mit diesem Informationsblatt, das zunächst sporadisch und vor größeren internen Veranstaltungen herausgegeben werden soll, aktuelle Meldungen aus allen Sparten des Vereins übermitteln.

"Eintracht-Aktuell" ist bestrebt, als eine Art "Spiegel" des SV DJK EINTRACHT PAPENBURG, die über die Tagespublikation hinausgehende Berichterstattung über Ereignisse in dieser Sportgemeinschaft zu übernehmen; wobei diese Erstausgabe bewußt in einer Portraitform gehalten ist.

Erklärtes Ziel ist auch, Sie, liebe Leser, soweit noch nicht geschehen, für die Aufgabenvielfalt des Vereins im Hinblick auf die körperliche Ertüchtigung in der Verbindung zu interessieren.

Einen ganz besonderen Stellenwert nimmt dabei der Sinn für Kameradschaft ein, der gerade in unserer, eine Isolation heraufbeschwörende, Kommunikationsgesellschaft so wichtig geworden ist.

Gemäß dem Leitsatz "Sport hält Körper und Geist zusammen" tragen aktive und passive Mitglieder Sorge dafür, daß neben dem Sportsgeist, den es unter allen Umständen zu erhalten gilt, ein Stück Seelsorge in der Gemeinde betrieben wird.

Hermann-Josef Tangen

"Eintracht-Aktuell"  
Vereins-Zeitung

Herausgeber: Sportverein DJK Eintracht Papenburg e.V.

Verantwortlich für Zusammenstellung und Inhalt:  
Hermann-Josef Tangen, Splitting links 253, Papenburg

Layout und Fotos: H.J.Tangen

## Grußwort der DJK Eintracht Papenburg e.V.

Die Aufgaben eines der Deutschen Jugendkraft (DJK) angeschlossenen Sportvereins, zu denen auch EINTRACHT PAPENBURG gehört, sind vielfältiger Natur und in Verbindung mit christlichen Grundsätzen zu sehen.

Sportliche Erziehung wirkt hinein in Leib und Seele und so ästiniert ein DJK-Verein nicht nur Tabellenplatz und Punkte, sondern den auf sportlichem Wege erreichten geistigen Gewinn, die innere Freude am Spiel.

Mit "Eintracht-Aktuell" möchten wir in Portrait-form die Arbeit des Vereins - und hier sei in ganz besonderer Weise an den unentgeltlich geleisteten Einsatz der zahlreichen Betreuer, Trainer und Helfer gedacht - der Bevölkerung im Bereich der St. Marien-Gemeinde vorstellen.

Besonderes Augenmerk richtet Eintracht mit seiner Aufgabestellung auf den Jugendbereich.

Training und Weiterbildung sind auch für die Betreuer, die teilweise spezielle Ausbildungsseminare in Meppen besuchen, ein Thema.

Durch laufende Zusammenkünfte mit Trainern und Betreuern aller Sparten ist ein guter Informationsfluß gewährleistet, der seinerseits dazu beiträgt, daß optimal auf die Bedürfnisse aller "Aktiven" eingegangen werden kann.

Zuwächse im aktiven und passiven Bereich wünscht sich jeder Verein. Der Vorstand würde sich freuen, wenn er auch Sie für eine Mitgliedschaft bei EINTRACHT PAPENBURG gewinnen könnte und hofft, Ihnen mit "Eintracht-Aktuell" einen lesenswerten Auszug aus dem abwechslungsreichen Vereinsleben an die Hand geben zu können.

Papenburg, 12. Januar 1988

Anton Hunfeld  
1. Vorsitzender

## Liebe Sportfreunde! Liebe Gemeindemitglieder!



Am Samstag, dem 23. Januar 1988,  
feiern wir  
im Saale Speckmann-Gautier  
unser traditionelles

# Winterfest



Reichhaltige Tombola  
Beginn: 20.00 Uhr  
Zum Tanz spielen die „Tornados“.

Alle Sportfreunde sowie die ganze  
Gemeinde sind herzlich eingeladen.



Omnibusse · Autovermietung

Birkenallee 2  
Telefon 0 49 61/75 00



**Joh. Evers**

**Elektroanlagen + Reparaturen**

**2990 Papenburg 1**

Johann-Bunte-Straße 30  
Tel. 0 49 61/7 22 92

**Heinrich Albers**

*Autovermietung und Fahrräder  
Hercules- und Puch-Vertretung*

Birkenallee 135 · Telefon 77 10  
**2990 PAPANBURG 1**

TERMINE

23. Januar 1988 WINTERFEST im Vereinslokal Speckmann-Gautier
26. Januar 1988 HALLENPOKALTURNIER B-Jugend Pestalozzisch., Beginn 18.15
30. Januar 1988 HALLENPOKALTURNIER D-Jugend Michaelschule, Beginn 09.00
30. Januar 1988 HALLENPOKALTURNIER E-Jugend Michaelschule, Beginn 12.30
31. Januar 1988 HALLENPOKALTURNIER C-Jugend Michaelschule, Beginn 09.30
31. Januar 1988 HALLENPOKALTURNIER F-Jugend Michaelschule, Beginn 14.30
02. Februar '88 HALLENPOKALTURNIER A-Jugend Pestalozzisch., Beginn 18.30
14. Februar '88 vereinsinternes HALLENPOKALTURNIER Herrenmannschaften  
Zwischenspiel Damenmannsch.
21. Februar '88 Beginn der Rückserie für Eintracht I in Sedelsberg
11. März 1988 PREISSKATTURNIER für alle Gemeindemitglieder im Jugendheim. Beginn: 19.30 Uhr
20. Mai 1988 letztes Punktspiel I. Herren in Sevelten
- 21./22. Mai '88 DJK-Diözesantag in Neubürger
28. Mai 1988 GENERALVERSAMMLUNG im Jugendheim. Beginn: Im Anschluß an die Abendmesse
29. Mai 1988 internationales POKALTURNIER der A-Jugend in Holland
19. Juni 1988 STADTPOKALTURNIER in Herbrum. Herbrum feiert sein 65-jähriges Vereinsjubiläum
- 30./31. Juli '88 EINTRACHT-POKALTURNIER
- 6./7. August '88 EINTRACHT-POKALTURNIER



# A&O

## SUPERMARKT

### H. Schulze

Papenburg · Johann-Bunte-Straße



Unser Prinzip:  
Täglich frische  
Brot- und  
Backwaren



Die I.Herrenmannschaft von Eintracht Papenburg, die erstmals in der Geschichte des Vereins den Aufstieg in die Bezirksklasse schaffte. In diesem Jahr geht es darum, den Klassenerhalt zu sichern.

## F U S S B A L L - H E R R E N B E R E I C H

### I.Herren

Nach dem vielumjubelten Aufstieg in die Bezirksklasse, ein bislang einmaliger Erfolg in der 29-jährigen-Vereinsgeschichte, bekam die I.Herrenmannschaft unvermittelt die raue Bezirksklassenluft zu spüren.

Hatte es im ersten Auswärtsspiel gegen Neuscharrel noch zum Unentschieden gereicht, mußte im ersten Heimspiel gegen Gehlenberg eine 1:3 Niederlage hingenommen werden.

Auch in den folgenden Begegnungen tat man sich schwer, denn Trainer Reinhard Schmeling mußte verletzungsbedingt auf einige wichtige Leistungsträger verzichten (Hannes Brelage Kreuzbandabriß, Hansi Tammen Fußbruch, Werner Meyer Bänderriß). Somit hatte er bislang keine Möglichkeit, seine Wunschelf aufzubieten. Besonders im Abwehrbereich machte sich das Fehlen von Stammtorwart Hannes Brelage bemerkbar. Jens Plock mußte das schwere Erbe antreten und ist nach anfänglichen Unsicherheiten mittlerweile zum Rückhalt seiner abstiegsbedrohten Mannschaft geworden.

Nach einigen Umstellungen innerhalb des Teams zeigte sie sich stark verbessert; eine Tatsache, die auch an den Ergebnissen abzulesen ist.

Dato erreichten die I.Herren sechs Unentschieden und zwei Siege. Dem stehen sieben Niederlagen gegenüber.

Bei den Niederlagen wurde die Mannschaft fünfmal mit nur einem Tor Unterschied besiegt. Dieses beweist möglicherweise die noch fehlende Kaltschnäuzigkeit der jungen Elf.

Eintracht I belegt bei Halbserienende mit 10:22 Punkten und 24:30 Toren den 13. Tabellenplatz.

Trainer Reinhard Schmeling erwartet von der Mannschaft in der Rückserie eine Leistungssteigerung, da er auf Hansi Tammen und Neuzugang Gerd Schlömer sowie mit etwas Glück auch wieder auf Hannes Brelage zurückgreifen kann, um die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu sichern.

Die Torschützen waren: Hermann Schulte (6), Franz Arneemann (5), Robert Kösters (4), Hansi Tammen (3), Hermann Husmann (2), Siegfried Voskuhl, Johann Goldenstein und Gerd Pohlmann ( je 1 Treffer).

Tabellenstand der letzten fünf Mannschaften:

12 Esterwegen	16	33:35	-02	15:17
13 Eintracht	15	24:30	-06	10:20
14 Neuscharrel	16	22:37	-15	10:22
15 Bockhorst	16	20:40	-20	09:23
16 Nikolausdorf	17	20:39	-19	08:26

## Gaststätte Moorquelle

Inhaber:  
M. Kaiser



Papenburg, Bethlehem r. 156

Telefon 0 49 61 / 7 10 75

**Bundes-Kegelbahnen**

Im Ausschank:

 **dab Meister-Pils**

Wir bieten ein  
großes Getränkesortiment zu  
Dauertiefpreisen!

**GETRÄNKE-MÄRKTE  
PAPENBURG**

Splitting rechts 142  
und Papenburg 1-Bokel · Ecke Moorstraße/Fichtenstraße

**Joh. Stell**  
  
**Tischlermeister**

Holz -  
Kunststofffenster-  
Türen  
Rolladen -  
Innenausbau

**Papenburg Tel. 04965 / 785**

## F U S S B A L L - H E R R E N B E R E I C H

### II. Herren

Der Stammtorwart der II. Herren, Jens Plock, wechselte in die I. Herrenmannschaft, um mit Serienbeginn den verletzten Eintracht-Spieler Hannes Brelage in seiner Funktion als Bezirksklassen-Keeper zu vertreten.

Den vakanten Posten in der II. Herren-Elf übernahm der erfahrene Spieler und Torwart Hermann Schmees, der Eintracht bereits 16 "Seniorenjahre" lang zur Seite steht.

Nach den ersten erfolgreichen Spieltagen verletzte sich Erwin Beekhuis. Acht Spielen in Folge ohne Niederlage reiheten sich zwei unglückliche Punktverluste an, die auf eine mangelhafte Trainingsbeteiligung zurückzuführen waren.

Mit einem 3:0 Sieg in ihren neuen, von der Fahrschule Brunen gestifteten, Trikots beendeten die II. Herren die Halbserie.

Das Team um Trainer Jan Kruse und Betreuer Willy Poel belegt zur Zeit mit 15:11 Punkten und 24:22 Toren den 6. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse.



Eine neue Trikotgarnitur überreichte Bernhard Brunen der II. Herrenmannschaft von DJK Eintracht Papenburg. Unser Foto zeigt das Team mit Trainer Jan Kruse, Betreuer Willy Poel und Stifter Bernhard Brunen (li.).



## Oltmann Freimuth

Fuhrgeschäft · Torf · Kies · Sand

2990 Papenburg 1

Umländerwiek links 169 · Tel. 0 49 61/7 34 94



Elberg 2990 Papenburg 1, Splitting I. 189, Tel. 04961 72517/72048

Wir übernehmen die  
**Neuanlegung und Pflege Ihrer  
Gräber!**

## F U S S B A L L - H E R R E N B E R E I C H

### III. Herren

Einen schweren Stand hatte die III. Herrenmannschaft in der Hinserie 1987/88. Hans Watermann und Gerd Kruse wechselten den Verein, Winfried Brelage und Hermann Watermann stärkten die II. Mannschaft.

Trotz dieser Schwächung liefen die Vorbereitungsspiele gut an, wie unter anderem die knappe Niederlage von 2:3 gegen den SV Aschendorfermoor zeigte. Als Pokalsieger verließen die III. Herren das Pokalturnier von Amisia III.

Einen Leistungsabfall im Punktspielbetrieb führten verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle einiger Spieler herbei. Die III. Herrenabteilung verfügte zeitweise gerade über 11 Spieler und verdankte es dem Alte-Herrenspieler Hans Poelmann, der, wenn ein Mann fehlte, immer zur Stelle stand, sodaß kein Spiel aufgrund von Personalmangel abgesagt werden mußte.

Zwischenzeitlich haben sich auch die jüngeren Spieler gut in die Mannschaft eingefügt. Den derzeitigen Tabellenplatz im unteren Drittel der 3. Kreisklasse glaubt man in der zweiten Halbserie verbessern zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, wünscht sich Trainer Heinrich Norda eine noch bessere Trainingsbeteiligung.

### Alte Herren

Seit fast einem Vierteljahrhundert gehört die Alte-Herren-Abteilung zur festen Einrichtung bei DJK Eintracht Papenburg.

Gespielt wird fast jeden Samstag. Wenn auch gelegentlich eine Niederlage eingesteckt werden muß, weist das Gros aller Begegnungen ein für die Eintracht-Senioren positives Ergebnis aus.

Ein freundschaftliches Verhältnis verbindet die AH mit dem Farmener Sportverein in der Hansestadt Hamburg.

Die Teilnahme an das jährlich stattfindende DJK Hallenturnier, bei dem schon oft ein Pokal gewonnen werden konnte, ist für die Crew ebenso selbstverständlich, wie die Feier ihres Winterfestes mit der Wahl des "AH-Spielers des Jahres". Diesen Titel gewann im letzten Jahr Lambert Walker.

Zum 16-köpfigen Mitgliederstamm gehören neben Senior Heinrich Scheper (51), B. Bögemann, K. Feige, H. Freericks, F. Funke, H. Hillebrand, J. Hillebrand, W. Kleinhaus, G. Kösters, H. M. Münniks, H. Poelmann, W. Reinert, T. Schmitz, H. Walker, L. Walker, H. T. Siemer. Aushilfsspieler sind: B. Freericks und B. Wacker.

☆☆☆☆☆  
☆ DISCOTHEK ☆

# Red-River

**Der Treffpunkt in Papenburg**

Inh. H. B. von Behrens

Papenburg 1 · Johann-Bunte-Straße 22

Telefon 0 49 61/7 34 24

# Griendtsveen Torf AG

2990 Papenburg 1

Splitting rechts 185

Telefon 0 49 61 / 70 66 - 70 67

**Floratorf-Produkte**  
mit der **Vollkraft der Natur**

Floratorf — Super-Manural — Torfkultursubtrat

## FUSSBALL - DAMENBEREICH

### Damenmannschaft

Im Spieljahr 1986/87 erreichten die Damen den 3.Tabellenplatz in der Kreisliga, ein ausgezeichnetes Ergebnis, wenn man sich vor Augen führt, daß diese Elf erst ein Jahr zuvor gegründet worden war.

Beim Staffeltag im September vergangenen Jahres wurde eine Neugliederung des Damenfußballs in Kreisklasse und Kreisliga beschlossen.

Dieses hatte für den Eintracht-Kader ein starkes Gegnerpotential zur Folge. Trainer Wilfrid Bröer und sein Team zeigen sich in Anbetracht dieser Tatsache mit dem 3.Tabellenplatz und 7:5 Punkten (9:4 Tore) bei Ende der Halbserie durchaus zufrieden.

Sie definieren ihr Saisonziel dahingehend, daß Eintrachts Damencrew unter den ersten drei Mannschaften bleiben kann. Die Torschützen waren Annegret Brelage (2), Petra Schulze (2), Petra Terfehr (2) und Ingrid Schulte (1). Zwei Eigentore gegnerischer Mannschaften schlugen in ihrer Erfolgsbilanz zusätzlich zu Buche.

Beim Staffelturnier in Neulangen, das im Oktober stattfand, sicherten sich Angela Bröer, Annegret Brelage, Gisela Marks und Petra Terfehr den 2.Pokal.

Für das neue Jahr wünschen sich die Fußballerinnen die zusätzliche Gründung einer Mädchen-Mannschaft.



Belegen zur Zeit den 3.Platz in der Kreisligatabelle: Die Eintracht-Fußballdamen.



A-Jugend

Im Verlauf des Spieljahres 1986/87 mußte die A-Jugend-Mannschaft abgemeldet werden.

Für die Saison 1987/88 formierte sich ein neues Team um Trainer Hans Poelmann und Gerd Nee.

Leider konnte in der Hinrunde noch kein Spiel gewonnen werden, sodaß die Elf mit 0:24 Punkten und 6:58 Toren das Schlußlicht der Tabelle bildet. Die Fluktuation im Kader selbst sowie verletzungsbedingte Ausfälle einiger Leistungsträger brachten die Mannschaft in Bedrängnis und erklären den schlechten Tabellenstand der A-Jugend.

Diese Tatsache kann nach übereinstimmender Ansicht von Nee und Poelmann die Mannschaft nicht aus dem Gleis werfen.

Mit Zuversicht geht die 14-köpfige Spielerschar in die Rückrunde. Durch Fleiß beim Training und Einsatz im Spiel hofft die A-Jugend bis zum Ende der Serie aufzuholen und Punkte zu gewinnen.

An Torchancen hatte es schon in der ersten Halbserie nicht gemangelt, jetzt gilt es, diese in Treffer umzusetzen.



## Freitragende Rohrtreppen



mit Holz- oder Steinauflagen, Treppengitter sowie sämtliche Schmiedearbeiten, Überdachungen und Fertigung von Alumasten.

**Auch Pkw-Anhänger immer vorrätig**

Schmiede · Schlosserei und Fahrzeugbau

### Th. Schmitz

Bethlehem links 107 · Tel. 0 49 61/7 20 30  
2990 Papenburg

B-Jugend

"Den Klassenerhalt sichern" lautet die primäre Zielsetzung der B-Jugend Abteilung bei Eintracht.

Unter Leitung von Trainer Willy Kleinhaus und Betreuer Paul Nee kämpfen die Spieler in der Kreisliga um Punkte.

Als Drittplazierte in der 1. Kreisklasse erreichten die Jugendfußballer im letzten Jahr den Aufstieg. Doch der Start in die Serie gestaltete sich schwieriger als erwartet; vor der Winterpause belegt die Mannschaft mit nur 2:24 Punkten den letzten Tabellenplatz.

Trotz zahlreicher Ausgleichs - einige Spiele wiesen sogar eine deutliche spielerische Überlegenheit aus - wurde dem Team eine Anzahl unglücklicher Gegentreffer zum Verhängnis. So verlor die B-Jugend fünf Spiele mit lediglich einem Tor Unterschied.

Mit dem guten spielerischen Potential und einer zufriedenstellenden Trainingsbeteiligung in der abgelaufenen Serienhalbezeit, die in der Rückrunde eine Fortsetzung finden mag, vertrauen Willy Kleinhaus und Paul Nee darauf, daß nun endlich "gepunktet" und damit der Klassenerhalt gesichert wird.

Bei uns zu haben:

»Qualitätswäsche zum Wohlfühlen«

außerdem führen wir

»Modische Pullover für jung und alt«

TEXTILWAREN H. BÖHM

### Inh. Elisabeth Schütte

Hauptkanal rechts 97

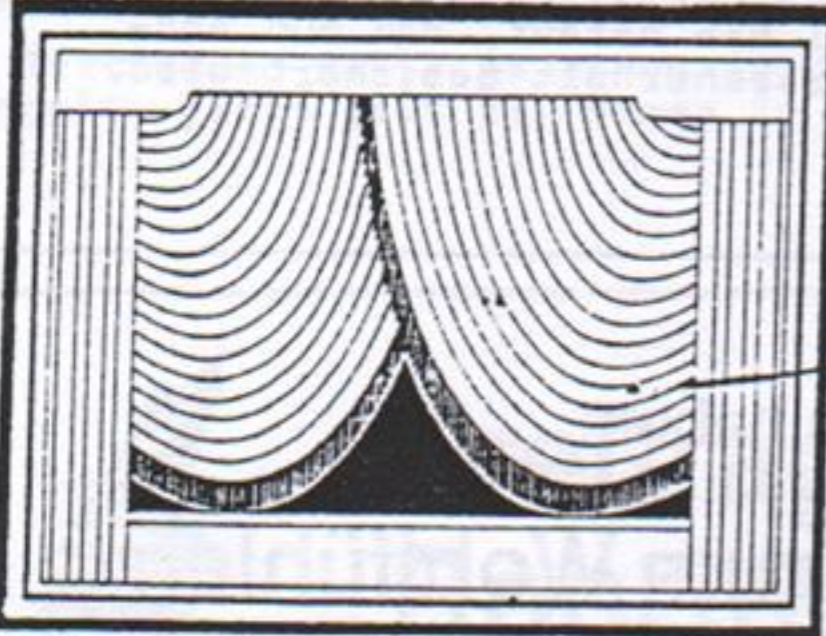
2990 PAPENBURG 1

**FIRST Class erleben.**  
FIRST. FEINES PREMIUM-PILS.



**Bierverlag B. Ficken,** Tel. 0 49 61 / 7 13 44  
2990 Papenburg 1 - Lüchtenburg rechts 60

*Ihr Fachberater in der Raumausstattung*



Farben  
Tapeten  
Teppichböden  
Gardinen

**Heino Heymann**

Birkenallee 86 — Papenburg — Telefon 0 49 61/79 24

...und abends natürlich ins

**Forsthaus**

PAPENBURG

F U S S B A L L - J U G E N D B E R E I C H

C-Jugend

Die von Hermann Schulte und Willy Brelage geführte C-Jugend-Abteilung bei Eintracht belegt derzeit einen Platz im unteren Tabellenmittelfeld.

Das Team zeichnet sich durch Souveränität im Umgang mit dem Gegner aus, auch wenn, wie Trainer Hermann Schulte konstatiert, längst nicht jedes Spiel zur vollsten Zufriedenheit abläuft.

Niederlagen gehören ebenso selbstverständlich zur Chronologie, wie ein Sieg oder ein Remis. Beim Spiel um den Konrad-Severing-Pokal unterlag Eintracht dem SV Börger mit 0:6 Toren. Den höchsten Sieg im Punktspielbetrieb landeten die Kicker in Ahlensteinbild mit einem Endstand von 8:0 Toren.

Torschützenkönig in der Hinserie ist Michael Arneemann mit 13 Toren, gefolgt von Hermann Weseler ( 6 Tore).

Durch einen tödlichen Verkehrsunfall verlor die C-Jugend kürzlich ihren Torwart Andreas Schulte.

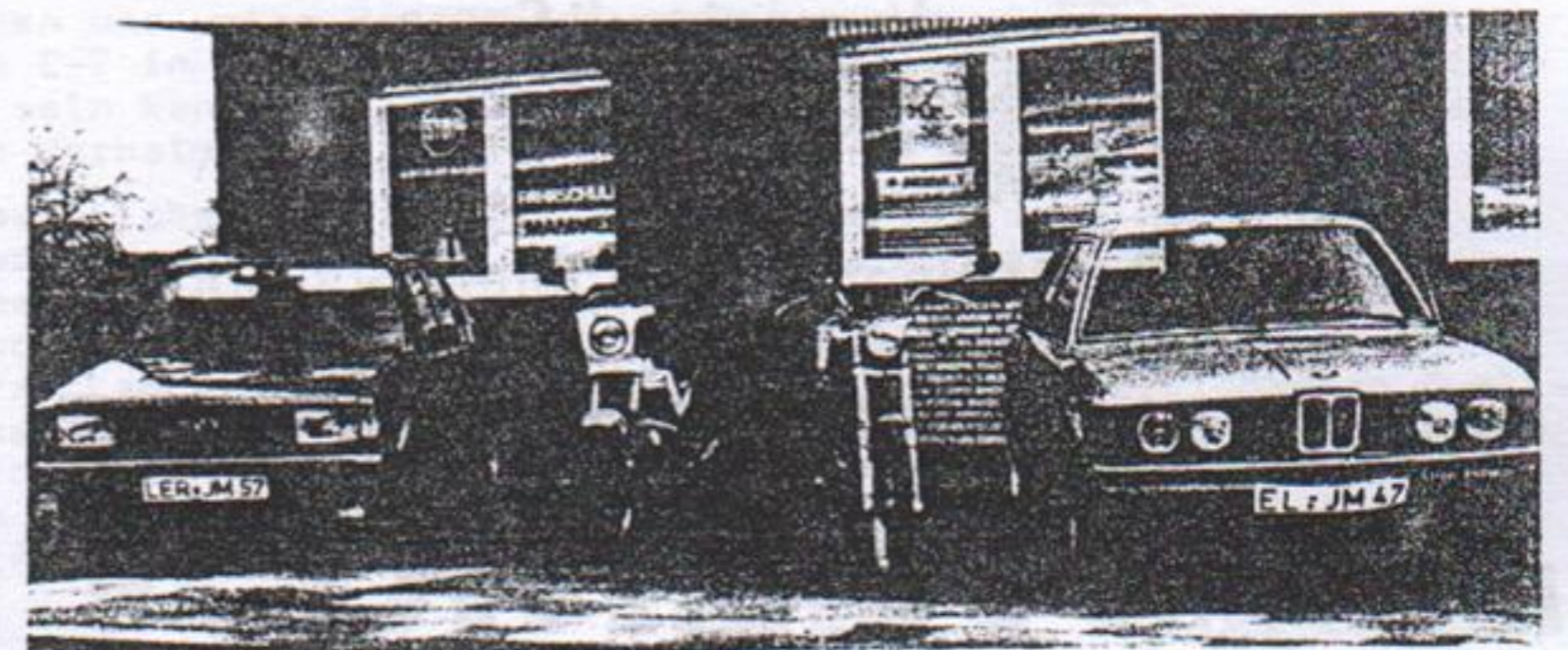
Als Prognose für die Rückserie nannten Brelage und Schulte: "Den Klassenerhalt sichern und wenn möglich, nach oben kommen."



**20 Jahre**



**Fahrschule Mammes**



## FUSSBALL - JUGENDBEREICH

### D-Jugend

Die Saison 1987/88 bescherte der D-Jugend-Abteilung (Altersgruppe 10 bis 12 Jahre) einen schwachen Auftakt.

Die Kicker verloren ihr Match gegen Spanharrenstätte in der ersten Pokalrunde mit 2:9 Toren, ein Resultat, das ihren Start in die Punktspielsaison mit einem gedämpften Optimismus behaftete.

Bei Ende der Halbserie erreichte die D-Jugend jedoch überraschenderweise den 3. Tabellenplatz in der Kreisklasse und hat darüberhinaus eine konkrete Aussicht auf die Meisterschaft. Das Team liegt lediglich zwei Punkte hinter Herbstmeister Bockhorst und einen Punkt hinter Germania II zurück.

Das Trainerduo Alois Eichhorn und Hermann Többens hatte bei Saisonbeginn nicht mit dieser guten Placierung gerechnet und führte den Erfolg der Mannschaft auf eine kontinuierliche Leistungssteigerung während der vergangenen Monate zurück.

Revanche hieß es übrigens im Punktspiel gegen Spanharrenstätte. Nach ihrer 2:9 Niederlage in der Pokalrunde schlugen die Eintrachtler ihre Gegner diesmal mit klaren 4:1 Toren.

Tabelle:

Kreisklasse D, 11er

1. SF Bockhorst	11:3 Punkte
2. Germania Papenburg II	10:4 Punkte
3. Eintracht Papenburg	09:5 Punkte
4. GW Dersum	09:5 Punkte
5. DJK Spanharrenstätte	06:8 Punkte
6. TuS Aschendorf II	06:8 Punkte
7. SG Rhede-Brual	05:9 Punkte
8. Eintracht Börger	0:14 Punkte

Torschützenliste

Horst Teveer	10
Carsten Pöttsch	7
Stefan Weseler	3
Nils Pott	2
Markus Berlage	1



**Vorwärts mit Same.**

Im Vergleich: Sparsamer Kraftstoffverbrauch zum gebliebenen Bodenvolumen ist SAME Spitze! Das beweist SAME-Traktoren sind wartungsgering und aufweist sparsam im Kraftstoffverbrauch. Nicht umsonst wird SAME der „Sparsame“ genannt!

Allrad-Same

Bevor Sie sich für einen luftgekühlten Schlepper entscheiden, sprechen Sie mit uns.

**LANDMASCHINEN**  
**HEINRICH STEENKEN**

2990 Papenburg · Umländerwiek · Tel. 0 49 61/70 70

### E-Jugend, 1. Mannschaft

Georg Engelberts als Trainer und Hermann Watermann als Betreuer führten die E-1 zum Serienstart in die Kreisliga. Eine beachtliche Leistungssteigerung markierte den Weg der jungen Fußballer.

Die eindeutige 9:3 Niederlage im ersten Kreisligaspiel tat der Motivation jedoch keinen Abbruch, denn an den folgenden Spieltagen stellten die "E-Einser" unter Beweis, daß sie den Herausforderungen durchaus gewachsen waren und bereits eine ganze Menge vom Fußballspielen verstehen. Die Halbserie beendete die E-1 mit einem hervorragenden 3. Tabellenplatz.

Torschützen waren Ingo Engelberts (16), André Jansen (5), Mario Schmeling, Frank Glade und Frank Dreyer (jeweils 2). Gute Leistungen zeigten darüberhinaus Torwart Oliver Rensen sowie die beiden Abwehrspieler Heike Bollen und Holger Schröder.

Beim Kreispokalturnier war die E-1 bereits in den ersten beiden Vorrundenspielen erfolgreich. Walchum-Hasselbrock wurde mit 12:0 und Fresenburg mit 5:1 Toren deutlich besiegt. Die Tore gegen Walchum-Hasselbrock schossen Ingo Engelberts (5), Frank Dreyer (5) und André Jansen (2). Die Treffer gegen Fresenburg gehen auf die Konten von Ingo Engelberts (3) sowie Frank Dreyer und Frank Glade (jeweils 1).

### E-Jugend, 2. Mannschaft

Mit eher negativen Vorzeichen startete die E-2 in den Punktspielbetrieb der Serie 1987/88.

In der vorangegangenen Saison hatte es gerade noch für den vorletzten Tabellenplatz gereicht, was ursächlich auf eine schwache Sturmspitze zurückzuführen war. Doch kurz vor Ende der Serie wendete sich das Blatt; die E-Jugend verzeichnete einen guten Spielerzuwachs.

Die Voraussetzungen für einen Aufbau der Mannschaft waren gegeben und unter der Regie von Trainer Manfred Eichhorn zeigte die E-2 in der gerade abgelaufenen Halbserie, wozu sie imstande sein kann. Mit 14:0 Punkten und 44:8 Toren errang das Team die Herbstmeisterschaft.

Wesentlichen Anteil daran hatten die Torjäger Marco Tammen im Sturm, der 22 Treffer erzielte, Jens Arnemann mit 14 Toren, Jens Meiners (3) sowie Thomas Koop und Christian Weseler. Besonders erwähnenswert ist die hervorragende Leistung von Horst Lenger im Tor, der aufgrund seiner ausgezeichneten Qualifikation manchen gegnerischen Trainer an den Rand des Verzweifels brachte. Wichtige Erfolgspulse gingen auch von folgenden Spielern aus: Jürgen Voskuhl, Andreas Lenger, Rainer Kuhl, Ralf Bohlen, Sven-Erik Besmehn und Frank Norrenbrock.

F-Jugend

Zur erfolgreichsten Jugendmannschaft hat sich in der letzten Zeit die F-Jugend "gemausert". Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Saison 1984/85 wurde der Spielerzuwachs immer stärker, sodaß der Verein bereits für das Spieljahr 1985/86 zwei Mannschaften in den Punktspielbetrieb schicken konnte.

Die 1. Mannschaft lieferte sich einen packenden Dreikampf mit Amisia und Neubürger um die Meisterschaft. Es gelang dem jungen Team um Trainer Reinhard Schmeling letztendlich doch die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die neugegründete Kreisliga zu sichern.

Der Start in diese Spielklasse erfolgte mit sehr gemischten Gefühlen, hatte man doch viele Leistungsträger altersbedingt in die E-Jugend abgeben müssen und mußte man jetzt gegen die stärksten Teams aus dem gesamten Altkreis Aschendorf-Hümmling antreten.

Aber schon nach wenigen Spieltagen zeichnete sich die enorme Spielstärke und das fußballerische Können der jungen Eintracht-Kicker ab. Es wurde kein Spiel verloren und selbst die ehemals absolut führenden Jugendmannschaften, wie Germania und Amisia, mußten zweistellige Niederlagen gegen die Eintrachtler hinnehmen. Den höchsten Sieg erzielte man gegen Esterwegen mit 23:0.

Folglich gab es zur Halbserie auch keinen Zweifel an der Herbstmeisterschaft. Die F-Jugend führte die Tabelle mit 14:0 Punkten und 81:6 Toren an. Bemerkenswert ist die Tatsache, daß sich jeder Spieler in die Torschützenliste eintragen konnte.

Die Torschützen waren Michael Klotzky (38), Sebastian Bohse (32), Björn Jongebloed (10), Eike Tammen (7), Dennis Kruse, Norbert Hackmann, Thomas Timmermann und Ali Sinankidi je 1 Treffer.

Auch in den Pokalspielen blieb die Mannschaft bislang ungeschlagen und hat es bereits bis zum Halbfinale geschafft, in welchem Eintracht auf Amisia trifft.

F-Jugend, 2. Mannschaft

Nicht unerwähnt bleiben sollte die 2. Mannschaft der F-Jugendabteilung bei Eintracht.

Konnte die Crew im ersten Spieljahr nicht einen einzigen Punkt auf der "Habenseite" verbuchen, so änderte sich das Bild in diesem Jahr erheblich.

Die F-Jugend II belegt nach Abschluß der Hinserie mit 5:7 Punkten einen Mittelfeldplatz in der Kreisklasse.

In der zweiten Mannschaft spielen neben dem erfolgreichsten Torschützen, Thorsten ter Vehr, noch Jan Haermann, Frank Runde, Sabrina Rudolph, Britta Schröder, Thomas Schulte, Marco Nee, Jens Siemer und Heiner Steenken in einer Mannschaft.

F-Jugend

Große Nachwuchssorgen haben Trainer Reinhard Schmeling und Erwin Beekhuis, da sich gegenwärtig lediglich ein Spieler jüngeren Jahrganges in den Mannschaften befindet.

Es werden dringend Jungen und Mädchen im Alter von 5 bis 8 Jahren gesucht, damit die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortgesetzt werden kann.

Weitere Informationen erteilen Trainer und Verein. Wer Interesse hat, in der F-Jugend mitzuspielen, kann sich auch direkt an Trainer Reinhard Schmeling unter Telefon 04961/ 74350 wenden.



Die F-Jugendmannschaft mit Trainer Reinhard Schmeling kurz vor Ende des Spieljahres 1986/87.

Der Tischtennisabteilung gehören 35 aktive Spielerinnen und Spieler an.

Im Spieljahr 1986/87 nahm Eintracht mit fünf Mannschaften am Punktspielbetrieb teil. Hierbei handelte es sich um eine Damen-, eine Herren-, eine weibliche Jugend- und zwei männliche Jugendmannschaften.

Während die weibliche Jugend sich zum ersten Male am Punktspielbetrieb beteiligte und dabei auf Anhieb Meister in ihrer Klasse wurde, belegten die Damen in der Damen-Kreisklasse und die Herren in der 2. Herrenkreisklasse nur den zweiten Platz. Die Herren waren punktgleich mit Lorup III und konnten deshalb in die 1. Herrenkreisklasse aufsteigen.

Bei den emsländischen Kreispokalspielen 1987 nahm Eintracht mit einer Herrenmannschaft teil. Diese schied erst in der dritten Spielrunde gegen den SV Lengerich I aus.

Im Spieljahr 1987/88 ist Eintracht wieder mit 5 Mannschaften am Punktspielbetrieb beteiligt: 2 Damen-, 1 Herren-, 1 Jugend- und eine neu gegründete Schülermannschaft.

Nach Abschluß der Halbserie Ende 1987 belegt die 1. Damenmannschaft mit der Aufstellung: H. Wildermann, M. Brelage, H. Nee und H. Wagner den zweiten Tabellenplatz.

Gleiche Plazierungen erreichten die Jugendmannschaft mit der Aufstellung: F. Pahl, T. Hunfeld, I. Freimuth, R. Jongebloed, A. Norda und I. Nee und die Schülermannschaft mit M. Arnemann, A. Schulte, H. Bohlen, J. Schulte und H. Terveer.

Wer Interesse am Tischtennissport hat und gerne mitspielen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich während der nachfolgenden Trainingszeiten informieren:



montags von 18.30 - 20.30 Uhr  
(Schülerinnen und Schüler)

donnerstags von 19.00 - 21 Uhr  
(Erwachsene und Jugendliche)

Trainingsort:  
Turnhalle der Splittingschule

Anmeldungen sind während der  
Trainingszeiten oder beim TT-  
Abteilungsleiter

Hermann Wildermann  
Birkenallee 169, Papenburg  
Telefon 04961/ 73611 möglich.

Leitet die TT-Abteilung:  
Hermann Wildermann

### Frauensportgruppe I

24 Jahre jung und attraktiver denn je. So könnte man die der DJK Eintracht Papenburg am 9. September 1963 angegliederte Damensportabteilung charakterisieren.

Gerade in der letzten Zeit hatte der Bereich Frauensport starke Zuwächse zu verzeichnen gehabt. Damit den sportlichen Belangen so effizient wie möglich entsprochen werden kann, entschlossen sich die Teilnehmerinnen dazu, eine Aufteilung in zwei Gruppen vorzunehmen. Der 1. Gruppe gehören dato ca. 35 aktive Mitglieder in einer Altersgruppe ab etwa 27 Jahre an.

Zu den sportlichen Betätigungen gehören Boden- und Geräteturnen, Spiele und Gymnastik. Bei größeren Veranstaltungen des Vereins, wie z.B. Pokalturnieren, bereichert die Frauensportgruppe die Darbietungen mit einer Auswahl von Tänzen und Turnübungen.

Zu den sportlichen Aktivitäten zählen auch Radtouren und Wanderungen. Zahlreiche Mitglieder besuchen regelmäßig Gymnastiklehrgänge. Grillabende und gemütliche Zusammenkünfte stellen den geselligen Rahmen dar.

Die Frauensportgruppe I unter Leitung von Hella Abels trifft sich jeden Mittwoch um 20 Uhr in der Turnhalle der Splittingschule.

### Frauensportgruppe II

Im August vergangenen Jahres wurde eine zweite Frauensportgruppe bei Eintracht Papenburg gegründet.

Diese aus der bestehenden Abteilung hervorgegangene Abspaltung sollte dem Wunsch zahlreicher Sportlerinnen nach einer gesonderten Gruppe für junge Frauen und Mädchen Rechnung tragen, zumal die Frauensportabteilung insgesamt gesehen eine starke Zuwachsrate zu verzeichnen gehabt hatte.

Zum Sportprogramm gehören unter anderem Turnübungen nach Musik sowie Spiele und Geräteturnen.

Übungsleiterin Jetske Kösters weist darauf hin, daß zu den mittwochs um 19 Uhr in der Turnhalle der Splittingschule stattfindenden Übungsabenden selbstverständlich auch ältere Frauen kommen dürfen, die keine Angst davor haben, sich zu bewegen.

Als Ergänzung zu ihren sportlichen Aktivitäten sehen die Damen den Programmpunkt Geselligkeit, wie jüngst eine Adventsfeier mit Glühwein und selbstgebackenem Kuchen im Clubraum auf dem Sportplatz unter Beweis stellte.

Weitere Informationen über beide Frauensportgruppen sind beim Verein oder Mitgliedern erhältlich.

Nähere Auskünfte über die neue 2. Gruppe erteilt Jetske Kösters unter Telefon Papenburg 73684.

Männersportgruppe

Die Männersportgruppe unter Leitung von Abram Kösters hat zur Zeit 16 Mitglieder und freut sich über eine gute Beteiligung an den Sportabenden.

Altersmäßig ist die Gruppe im Bereich von 30 bis 62 Jahr angesiedelt.

Die Übungsstunde am Dienstag unterteilt sich in 30 Minuten Gymnastik und anschließenden Ballspielen. Hierzu zählen Korb-, Faust- und Sitzfußball. Darüberhinaus werden Radtouren und Wanderungen durchgeführt.

Bei allen sportlichen Ambitionen kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz. Daß die Herren übrigens, ähnlich wie die Damensportgruppen auch, nicht alles so "tierisch ernst" nehmen, beweisen die geselligen Zusammenkünfte wie Kohlessen und Grillabende, zu denen auch schon mal der holde Damenanhang eingeladen wird.

## Hallo, Männer über 50!

Wer hat Lust an sportlicher Betätigung und möchte etwas für die körperliche Fitneß tun?

Wir treffen uns jeden Freitag ab 18.30 Uhr in der Turnhalle der Splittingschule zum



### Männerturnen



Interessenten melden sich bei Abram Kösters, Telefon 0 49 61 / 7 35 44, oder in der 1. Übungsstunde am 1. Freitag im Februar

## Eintrittserklärung

Ich, \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

erkläre hiermit meinen Beitritt zum Sportverein DJK Eintracht Papenburg.

Der Monatsbeitrag beträgt DM \_\_\_\_\_

Diesen Beitrag entrichte ich halbjährlich / jährlich durch Bankeinzug.

Die Satzung habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne den Inhalt an.

(Unterschrift)

(Unterschrift des gesetzl. Vertreters oder Vormun)

## Einzugsermächtigung zur Beitragszahlung (Dauerauftrag)

Hierdurch ermächtige ich den Sportverein DJK Eintracht Papenburg bis auf Widerruf,

jeweils fälligen Mitgliedsbeitrag jährlich / halbjährlich in Höhe von \_\_\_\_\_

zu Lasten meines Kontos Nr. \_\_\_\_\_

Bankleitzahl \_\_\_\_\_

bei der \_\_\_\_\_

Bankinstitut \_\_\_\_\_

mittels Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht für kontoführende Institut (s. o.) keine Verpflichtung zur Einlösung.

den \_\_\_\_\_

(Unterschrift des Konto-Inha)

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_